

# KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

## GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Dienstag, den 29. November 1921, 7 Uhr abends

Impressions dansées

# MARIA LEY

Prof. V. BOSCHETTI

(Staatsoper)



### AUFSCHWUNG.

Franz Liszt . . . . . Wilde Jagd.

### REALITÉES.

Béla Bartók . . . . . Abend auf dem Lande.  
Tanz.

### PARODIEN.

C. Saint-Saëns . . . . . Valse nonchalance.  
Claude Debussy . . . . . Ballett.

### ENDE VOM LIED.

Robert Schumann . . . . . Ende vom Lied.

### PAUSE.

### SENTIMENTS.

Jacques Dalcroze . . . . . Unsühnbare Schuld.  
Unerhofftes Glück.

### MÄRCHEN.

E. W. Korngold . . . . . Ball beim Märchenkönig.  
(Es rauschen die Schleppen zum Jauchzen der Geigen —  
Hell flimmert der Schönheit Mädchenreigen.)

### TABLEAUX VIVANTS.

Modeste Moussorgsky . . . . . Dispute d'enfants.  
(Tableaux d'une exposition.) Le marché.

Choreographie: Maria Ley. Ausstattung: Prof. E. J. Wimmer, Wiener Werkstätte.

Improvisationen von V. BOSCHETTI.

Klavier: BÖSENDORFER.

Verlag der Konzerthausgesellschaft, Wien III, Lothringerstraße 20.

Preis 20 Kronen.